



Newsletter März 2018 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Mittwoch, 07. März 2018, 18.30 Uhr

Gerhard Trabert

*Gratwanderungen – Als Arzt im Einsatz auf 5 Kontinenten.
Eine Lesung mit Fotoimpressionen und musikalischer
Begleitung vom Duo Pure Music.*

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Eine Benefizveranstaltung zugunsten Armut und
Gesundheit in Deutschland e. V. und Flüsterpost e. V. –
Unterstützung für Kinder krebsskranker Eltern.



Mittwoch, 21. März 2018, 18.30 Uhr

Gesellschaft für deutsche Sprache

Prof. Dr. Monika Rathert

Vortrag zum Thema: „Sprache und Recht“

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Mittwoch, 11. April 2018, 18.30 Uhr

Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Frauenrechtlerin und Ordensschwester Lea Ackermann
spricht über ihre Arbeit in der von ihr gegründeten
Frauenhilfsorganisation SOLWODI.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Facebook-Seite der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Seit Anfang Januar ist die Facebook-Seite der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek wieder online. Ähnlich wie in diesem Newsletter, informieren wir Sie dort über Aktuelles aus der Stadtbibliothek und kommende Veranstaltungen. Sie finden unsere Seite unter „Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz“. Wir freuen uns über ein „Like“!



Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Antiquarische Ankäufe in drei Sammlungsbereichen der Stadtbibliothek



v. l. n. r.: Dr. Annelen Ottermann, Iris Hartmann, Kulturdezernentin Marianne Grosse, Silja Geisler, Dr. Stephan Fliedner

Insgesamt fünf neue Werke konnten von der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek im Jahr 2017 aus dem Antiquariatshandel angekauft und damit drei Sammlungsbereiche erweitert werden. Das älteste Werk ist ein **Druck von Ivo Schöffer aus dem 16. Jahrhundert**, das den großen Bestand an Mainzer Drucken aus der Inkunabelzeit ergänzt. Ivo war der Enkel des berühmten Mainzer Druckers Peter Schöffer, der als Typograph und Drucker an der Gutenberg-Bibel mitgearbeitet hat.

Auch das Peter-Cornelius-Archiv, die international wichtigste und größte Sammlung an Handschriften des Mainzer Dichterkomponisten, konnte im vergangenen Jahr durch antiquarische Erwerbungen erweitert werden: **Drei Briefe von Peter Cornelius** (an eine Jugendfreundin, Fanny Kraemer, an Bettina von Arnim und an Franz Liszt) bereichern nun die Sondersammlung, die sich seit 1950 im Besitz der Stadtbibliothek befindet.

Das fünfte Werk wurde in erster Linie nicht aus inhaltlichen Gründen angekauft, sondern weil es Anfang des 20. Jahrhunderts trotz des bestehenden Pflichtexemplarrechts nicht seinen Weg in den Bestand der Mainzer Stadtbibliothek geschafft hat.

„**Die häuslichen Sabbathgesänge**“ waren dabei, wenn die Familie zuhause den Sabbat gefeiert hat und die drei feierlichen Mahlzeiten mit Gebeten und Gesängen begleitet wurden. Das heute sehr seltene Buch ist 1900 oder 1901 in Mainz in der Johann Wirth'schen Hofbuchdruckerei erschienen und nur noch in drei weiteren deutschen Bibliotheken nachgewiesen.

Alle Werke werden für einige Zeit in einer Vitrine (Freihandbereich Forschungsbibliothek, 1. OG) präsentiert. Danach können sie im Lesesaal benutzt werden.



Führungen zum historischen Buchbestand



Als Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr und ergänzend zu den Feierlichkeiten um den 550. Todestag von Johannes Gutenberg bietet die Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz 2018 öffentliche Führungen zum historischen Buchbestand an. Im Zweimonatsrhythmus finden seit Februar samstags 10–11 Uhr Einführungen zu besonderen Aspekten aus dem Bereich der Handschriften und Altbestände statt. Die erste Folge stand unter dem Thema „Gebrauchsliteratur der Frühen Neuzeit“.

Die kostenlosen Führungen können unabhängig voneinander gebucht werden und sind auf 20 Personen begrenzt. Teilnahme nur nach Anmeldung über annelen.ottermann@stadt.mainz.de oder tel. 06131 122650.

21.4.2018 (nur noch wenige Plätze frei)

Woher unsere Bücher kommen, I: Exlibris weisen den Weg zu Vorbesitzern

16.6.2018

Woher unsere Bücher kommen, II: Exemplare aus der Bibliotheca Palatina

11.8.2018

Aus der Restekiste des Buchbinders: Entdeckungen an Einbandmakulatur bei hist. Druckwerken

20.10.2018

Das Gewand der Bücher: Besondere Einbände und was sie uns verraten

8.12.2018

„Sie werden lachen: die Bibel“. Bibelhandschriften aus fünf Jahrhunderten

Schließung an Ostern

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek bleibt wegen der Osterfeiertage vom 29. März bis einschließlich 2. April geschlossen.

Impressum:

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz

Öffentlichkeitsarbeit

Rheinallee 3 B

55116 Mainz

06131 12 2649

www.bibliothek.mainz.de

Bildnachweis:

Seite 1 Gerhard Trabert in Pakistan © Gerhard Trabert

Seite 1 www.pixabay.com

Seite 3 Pressetermin zur Präsentation der neu angekauften Werke

© Elisabeth Berninger, Stadtbibliothek Mainz

Seite 3 Ein Blick ins Magazin der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

© Stadtbibliothek Mainz



Landeshauptstadt
Mainz